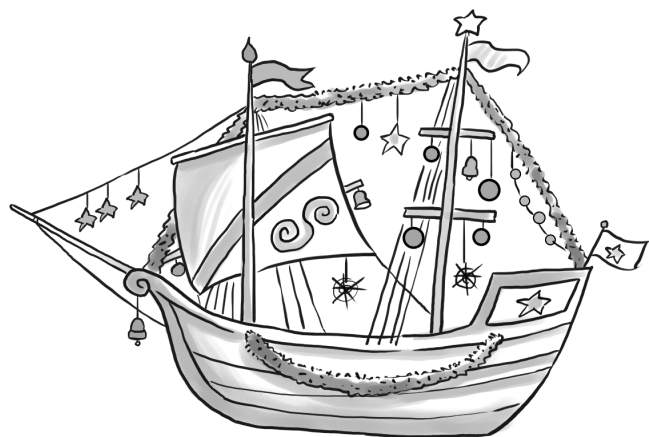


## Weihnachten in ... Griechenland (2)

► **Kreuze die richtige Lösung an. Trage die Buchstaben in das Lösungswort ein.**

1. Was wurde vor allem früher in Griechenland festlich geschmückt?
  - Schiffe (K)
  - Autos (S)
  - Flugzeuge (Q)
2. Was ist die Kalanda?
  - Eine Weihnachtsspeise (R)
  - Ein Segensgesang (A)
  - Ein Kobold (M)
3. Wer bringt den Kindern traditionell die Geschenke?
  - Weihnachtsmann (D)
  - Heiliger Basilius (L)
  - Nikolaus (S)
4. Wann erhalten die Kinder in Griechenland ihre Geschenke?
  - Am 1. Januar (A)
  - Gar nicht (P)
  - Am 1. Dezember (I)
5. Wie heißt ein besonderes griechisches Weihnachtsgebäck?
  - Lebkuchen (J)
  - Zimtsterne (C)
  - Melomakarona (N)
6. Warum lassen die Griechen zwölf Nächte lang das Feuer im Kamin brennen?
  - Weil es gemütlich ist (F)
  - Um die Koblode zu vertreiben (D)
  - Um dem Weihnachtsmann zu zeigen, wo er hin muss (N)
7. Was essen die Griechen am 1. Januar?
  - Gefüllten Truthahn (X)
  - Basiliusbrot (A)
  - Fondue (V)

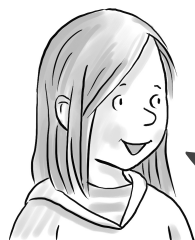


**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	8

## Weihnachten in ... Estland (1)

► Lies den Text oder lasse ihn dir vorlesen.



### ***Kauneid jõule!***

Ich heiße Annely und ich möchte euch erzählen, wie wir in Estland Weihnachten feiern.

Es gibt bei uns den Aberglauben, dass in der Adventszeit in der Nacht Hexen von überallher kommen und Unfug treiben. Diese Hexen glauben, dass nur dreckige Besen gut fliegen können. Darum reinigen die Menschen in Estland ihre Besen in dieser Zeit besonders gründlich. Schon während der Vorweihnachtszeit bekommen wir jeden Tag kleine Überraschungen von den Gnomen. Wir stellen dafür extra unsere Pantoffeln auf die Fensterbänke.

Bevor wir am Heiligen Abend Geschenke bekommen, muss jeder von uns ein Gedicht aufsagen, eine kurze Geschichte erzählen oder ein Lied singen. Die Geschenke bringt Jõuluvana. So nennen wir unseren Weihnachtsmann. Er kommt mit seinem Schlitten und den vielen Geschenken aus Finnland und erhält Hilfe von den Päkapiiks, das sind Gnome und Wichtel.

Beim leckeren Weihnachtsessen gibt es Sauerkraut, Kartoffeln, Blutwurst und Lebkuchen. Was vom Essen übrig bleibt, lassen wir über Nacht stehen. Wir glauben, dass dann die Geister von unseren verstorbenen Freunden und Verwandten zu Besuch kommen und sich an den gedeckten Tisch setzen. Am Weihnachtstag gehen wir auf den Friedhof und zünden Kerzen auf den Gräbern an. Wir sind dann immer etwas traurig, aber wir finden es wichtig, die Verstorbenen an so einem Tag zu besuchen. Danach gehen wir in die Kirche. Mein Vater geht später meistens noch in die Sauna.

Wusstest du, dass bei uns in Estland der Weihnachtsbaum erfunden wurde? Zumindest glauben wir das. Manchmal streiten wir uns mit unseren Nachbarn in Lettland. Die sagen nämlich auch, dass sie den Weihnachtsbaum erfunden haben. Was wohl stimmt?

